

Archiv v. Wrede Amecke.

1689 Febr. 18.

Fürst Johan Frantz zu Nassau usw. beurkundet, daß er namens seiner Vettern und seines Enkels nach dem Tode Johan Henrichs v. Wrede zu Bruninghausen dessen Söhne Jobst Bernhard und Ferdinand Stephan mit dem Kirchlehen, dem Oberhofe, den dazugehörigen Leuten, allen Kotstätten und anderem Zubehör zu Balve belehnt hat, wie seinerzeit Margaretha v. d. Horst, älteste Tochter Christophs v. Ruspe zu B. und weiter auf Grund einer Zession ihrer Söhne der Ehemann ihrer Tochter Sibylla Elisabeth J. H. v. Wrede kraft Lehnbrief von 1656, XI. 20. damit belehnt worden waren. Der jetzige Lehnsempfänger leistet den Huldigungseid durch seinen Bevollmächtigten, den Notar Henrich Stockhausen. Siegel des Ausstellers, ehem. an Pressel, fehlt. Or., Perg., deutsch.